

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Neuere Tendenzen und grundsätzliche Überlegungen zum Verhältnis von Medizin und Ethik.....	1
1. Zur Komplexität der Thematik	2
2. Zur Institutionalisierung der medizinischen Ethik in Europa	5
3. Ethik in der Medizin in der Schweiz.....	7
4. Die kulturellen Hintergründe der verschiedenen ethischen Positionen	8
5. Zum Verhältnis von Medizin und Ethik in systematischer Hinsicht	10
Die moralischen Prinzipien medizinischen Handelns	21
1. Anthropologische Voraussetzungen der Medizin und die moralischen Prinzipien einer medizinischen Ethik.....	21
2. Das Arzt-Patienten-Verhältnis: die Vertrauens-, die Wahrheits- und die Machtfrage	28
3. Die ethischen Prinzipien medizinischen Handelns	34
4. Kritik und Weiterführung der „Prinzipien der biomedizinischen Ethik“	51
Gesundsein und Kranksein. Lässt sich diese Spannung ethisch gestalten?	57
1. Zum komplexen Verhältnis zwischen „Krankheit“ und „Schuld“	58
2. Zur „verwissenschaftlichten“ Krankheits- und Gesundheitsauffassung.....	63
3. Auf der Suche nach einem neuen Verhalten zwischen Krankheits- bzw. Gesundheitswahrnehmungen und Verantwortung.....	65
4. Einige methodologische Konsequenzen für die sozialetische Forschung	67
Freiheit der Forscher und Bewahrung der Menschenrechte in der klinischen Forschung	71
1. Einige Grundzüge der heutigen Lage.....	72
2. Ethische Grundsätze für die klinische Forschung.....	74
3. Welche Institutionalisierungen und welche Verfahrensregeln für eine ethisch gestaltete klinische Forschung?.....	78

Gentechnologie und Ethik. Einige Kriterien für eine ethische Entscheidungsfindung.....	81
1. Was ist Gentechnologie?.....	81
2. Welche Argumentationsstrategien müssen vermieden werden?	83
3. Welche Argumentationsstrategien muss man hier anwenden?.....	84
4. Zur Rolle des Rechts und der Politik in diesem Bereich	86
5. Eine kleine theologische Schlussnote	87
Konsensfindung in Recht und Politik als ethisches Problem, dargestellt am Beispiel der Reproduktionstechnologien	89
1. Theologische Wurzel des Konsensbegriffes	89
2. Gegensätzliche Konsensvorstellungen und ihre normativen Folgen.....	90
3. Einige Schlussfolgerungen für das bioethische Gespräch	92
Ethik und Gendiagnostik.....	95
1. Zur Lage der Ethik im Bereich der klinischen Medizin und der genetischen Forschung.....	95
2. Die genetische Diagnostik und ihre Ambivalenz.....	97
3. Diagnostische Möglichkeiten vor der Geburt bzw. nach der Geburt und ihre jeweiligen ethischen Implikationen.....	100
4. Begleitende Massnahmen zur Minimierung der Widersprüche in diesem Bereich.....	102
Ethik in einer pluralistischen Gesellschaft am Beispiel der Aids-Politik	105
1. „Wertpluralismus“ und Ethikverständnis.....	106
2. Für eine differenzierte und zugleich ethisch motivierte Aids-Politik	108
Wandelbares und Unwandelbares in der Ethik am Beispiel der neuen Aidstherapien.....	115
1. Wandelbares und Unwandelbares in der Ethik.....	115
2. Verlangen die neuen Aidstherapien eine „neue“ Ethik?.....	117
Ethische Probleme der Transplantationsmedizin und ihre theologische Bedeutung	121
1. Zur Ganzheits- und Unverfügbarkeitsargumentation	123
2. Zur Problematik der Todesdefinition	126
3. Die Allokationsfrage zwischen „Spende“ und „Börse“	130
4. Theologische Ausblicke	131
Einige Probleme der Xenotransplantation aus ethischer Sicht.....	135
1. Tierethische Argumente und Gegenargumente	136

2. Sicherheitsargumente und das vorgeschlagene „Moratorium“	139
3. Psychologische Akzeptanz tierischer Organe und Ethik	142
4. Zur Allokationsfrage	143

Moralisches Handeln in der Krankenpflege. Einige Überlegungen aus ethischer Sicht.....	145
--	-----

1. Was ist ein Berufsethos? Wie ist ein solches Ethos ethisch zu bewerten?	146
2. Die Entstehung der ethischen Kompetenz beim Individuum	148
3. Was bedeutet dieser Ansatz für das Verständnis der Berufsethik?	151
4. Die grundlegende Ambivalenz der Hilfe	153

Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen. Einige einführende Bemerkungen	157
--	-----

1. Warum ist die Verteilung der Ressourcen im Gesundheitswesen überhaupt ein ethisches Problem?	158
2. „Unicuique suum“: ein Versuch der Klärung einiger Grundfragen	162
3. Zum Schluss	167

Informatik, Gesundheitswesen und klinische Entscheidungen aus ethischer Sicht	169
---	-----

1. Weder Bindestrich-Ethiken noch „eine ganz neue Ethik“	170
2. Was gibt es zu bedenken und zu bewerten?.....	172
3. Von der Ideologiekritik zur normativen Ethik.....	173
4. Konsequenzen für die Organisation des Spitalwesens und für klinische Entscheidungen.....	177

Medizinethik in sozialetischer Perspektive. Eine Betrachtung anhand des Problems der Sterilisation geistig behinderter Menschen	179
---	-----

1. Worum geht es eigentlich bei der Sterilisierung geistig behinderter Menschen?	180
2. Kriterien für Urteil und Entscheidung	184
3. Wer muss urteilen und handeln?	187

Die Komplexität der Fragen in der Debatte um die Sterbehilfe	191
--	-----

1. Verschiedene Aspekte der Debatte um die Sterbehilfe.....	191
2. Verschiedene politische und rechtliche Kontexte.....	193
3. Recht und Ethik in diesem Lebensbereich.....	194
4. Haupthindernisse zur Versachlichung der Diskussion	195

Ethische Aspekte der Problematik der Ernährung von todkranken Patientinnen und Patienten.....	197
1. Die kulturelle Komponente: die Bedeutung des Essens im soziokulturellen Kontext	199
2. Die Grenzen der rechtlichen Regulierung dieses Problems in ethischer Hinsicht.....	200
3. Was leisten ethische Normen bei diesem Problem?	200
4. Plädoyer für die Tugend der „Klugheit“	203
Zur rechtlichen Regulierung der Sterbehilfe aus ethischer Sicht	207
1. Warum ist die Sterbehilfe heute überhaupt zu einem Problem geworden?.....	208
2. Eine vielfältige Problematik.....	211
3. Normative Grundorientierungen	212
4. Tötung auf Verlangen: grundsätzliche Überlegungen zum Tötungsverbot und ein Versuch der Konkretisierung bei der Entkriminalisierungsfrage	217
5. Zur ethisch-theologischen Tragweite der Sterbehilfediskussion..	222
Zum moralischen Status der Leiche. Einige ethische Überlegungen mit Berücksichtigung der katholischen Tradition.....	225
1. Einige Positionen im Laufe der Geschichte.....	226
2. Einige Knotenpunkte der heutigen Diskussionen um die Leiche .	229
3. Ein Beitrag aus der theologischen Ethik?	235